

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|-------|
| 9./III. Sitzung | 05.03.2008 | TOP 3 |
| Verbandsversammlung | Auszug aus der Niederschrift | 6/8 |

Vergabeverfahren HEAG mobiBus

Anschließend rief der Vorsitzende die gesamte (geänderte) Vorlage zur Abstimmung auf. Die Verbandsversammlung beschloss einstimmig:

1. Das Kurzgutachten zur „Direktvergabe Darmstadt“ der Kanzlei BBG und Partner in Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem als Anlage 2 beigefügten Eckpunktepapier, das als Vorvertrag zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der DADINA als ÖPNV-Aufgabenträger sowie der HEAG mobiBus abgeschlossen werden soll, wird – vorbehaltlich der Umsetzung der unter 3. genannten Verhandlungsziele zum Eckpunktepapier ohne größere Abweichungen sowie der unter 5. genannten Beschlüsse – zugestimmt.
3. Der Vorstand wird beauftragt die folgenden Ziele im Eckpunktepapier zu verankern: Es wird sichergestellt, dass ab dem Fahrplanjahr 2015 bei Beibehaltung der Gesamtverkehrsleistung eine Neuaufteilung und zeitlich gestaffelte Neuvergabe der Linien vorgenommen werden kann. Die Aufgabenträger streben bei dieser Neuvergabe der Linienbündel ein Vergabeverfahren an, welches über Anreizsysteme eine dauerhaft hohe Qualität und Effizienz des ÖPNV im DADINA-Gebiet sichert. Die Sollkostenreduzierung soll mindestens 8% betragen.
4. Unter dem Verzicht auf Ausschreibungen wird – vorbehaltlich der unter 5. genannten Beschlüsse - der direkten Vergabe der Buslinienbündel „Darmstadt/Vorderer Odenwald“, „Darmstadt Nord“ und „Eberstadt/Pfungstadt“ zum Dezember 2008 an die HEAG mobiBus sowie ihrer Finanzierung nach Maßgabe des „Eckpunktepapiers“ zugestimmt.
5. Die Zustimmungen zu 2. und 4. erfolgen vorbehaltlich folgender Beschlüsse Dritter:
 - Zustimmung der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu 2. und 4.,
 - Zustimmung des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu einer gemeinsamen direkten Beteiligung von 1% (ca. € 40.000) an der HEAG mobiBus GmbH und Co. KG und ihrer Verwaltungs-GmbH, die mit einer Mehrheit der Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung (> 75%) verbunden ist und bis zum 03.12.2009 zu vollziehen ist.
6. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, im Rahmen der satzungsmäßigen Zuständigkeit der DADINA die notwendigen Maßnahmen für die Umsetzung der „Vergabe an einen internen Betreiber“ gemäß der neuen EU-Verordnung 1370/07, einschließlich einer direkten Beteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg an der HEAG mobiBus und ihrer Verwaltungs-GmbH, zusammen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der HEAG mobilo GmbH und der HEAG mobiBus vorzubereiten und diese mit gesonderter Vorlage bis Mai 2008 zur Kenntnis zu geben.
7. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, zusammen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der HEAG mobiBus einen Vertrag zur Direktvergabe gemäß Punkt 4. auf Grundlage des Eckpunktepapiers vorzubereiten und mit gesonderter Vorlage bis Mai 2008 zur Zustimmung vorzulegen.

8. Die Zustimmungen zu den Punkten 2. und 4.-7. erfolgen unter dem Vorbehalt, dass den Gremien der DADINA die Inhalte des Verkehrsvertrages mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der HEAG mobiBus vorgelegt werden.
9. Der Vorstand wird beauftragt im Rahmen der anstehenden Novellierung des Nahverkehrsplanes die Linienbündelung zu überprüfen mit dem Ziel, zeitliche Konzentrationen von Vergabeterminen zu vermeiden.